

Waldemar Bongels

Menschen- wege

40. Tausend

Geb. M. 10.—. Geb. M. 15.—

z

Literarische Anstalt
Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Das schwarze Jahr

Erster Teil: Spa und Trier

z

Soeben beginnen zu erscheinen:

Materialien betr. die Waffenstillstands- verhandlungen

Amtlicher Text / Autorisierte Ausgabe
8 Teile

Im Auftrage der Deutschen Waffenstillstandskommission
(„Wato“)

1. Teil: Das Ende des Weltkrieges. Die siebenundzwanzig Punkte des Präsidenten Wilson. Der Notenwechsel mit Wilson. Die Bedingungen von Compiègne. Die Unterzeichnung. Der Vertrag.
2. Teil: Die Verlängerungen des Waffenstillstandes. Der Notenwechsel und die Verhandlungen in Trier, nebst dem Wortlaut der Abkommen vom 13. Dezember 1918, 16. Januar 1919 und 16. Februar 1919.
3. Teil: Die finanziellen Bestimmungen des Waffenstillstandsvertrages. Notenwechsel, Verhandlungen und Abkommen.
4. Teil: Die Vereinbarungen über die Lieferung von Lebensmitteln und ihre „Erfüllung“ durch die Entente. Die Verhandlungen in Trier und Brüssel.
5. Teil: Das Luxemburger Abkommen vom 25. Dezember 1918.
6. Teil: Die Rückgabe von Maschinen und Material an Belgien und Frankreich. Notenwechsel, Verhandlungen und Bestimmungen zur Durchführung der Bestimmungen.
7. Teil: Der Durchzug der polnischen Armee Haller durch deutsches Gebiet. Notenwechsel, Verhandlungen und Abkommen.
8. Teil: Die Deutsche Waffenstillstandskommission. Bericht über ihre Tätigkeit vom Abschluß des Waffenstillstandes bis zum Inkrafttreten des Friedens.

Diese neue Folge der „Materialien“ schließt sich in Form und Ausstattung den in unserem Verlage erschienenen „Materialien, betreffend die Friedensverhandlungen“ an. Zwischen ihnen und jenen liegen die „Conditions de paix“: die am 7. Mai 1919 der deutschen Friedensdelegation in Versailles übergebenen ursprünglichen Friedensbedingungen. Die „Materialien, betreffend die Waffenstillstandsverhandlungen“ umfassen den ganzen Verlauf der in Compiègne, Spa, Trier, Luxemburg und Brüssel geführten Verhandlungen, von der Überreichung der feindlichen Bedingungen an bis zum völligen Abschluß der Arbeiten der „Wato“. Die ersten Hefte enthalten die wesentlichen höchst bedeutsamen und auch für weitere Leserkreise interessanten Niederschriften der zwischen dem damaligen

Staatssekretär Erzberger und Marschall Foch sowie den helferfertigen Mitarbeitern geführten Verhandlungen über den Waffenstillstand und die verschiedenen Fristverlängerungen. Es folgen die Berichte über die Beratungen der Finanz-, Lebensmittel-, Schifffahrts- usw. Kommissionen. Der letzte Band enthält die **offizielle Ausgabe des Schlußberichtes**

über die gesamte Tätigkeit der „Wato“ im Laufe ihrer, zwölf Monate umfassenden Wirksamkeit.

Der letzte Band ist soeben erschienen!

Auslieferung:

Berliner Kommissionsbuchhandlung/Berlin
und Carl Fr. Fleischer/Leipzig
Nur dort bestellen

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik
und Geschichte m. b. H. / Charlottenburg